

Schaffhausen, 27. Juni 2011

Medienmitteilung der Kantonalen Jugendkommission

Projektwettbewerb der Kantonalen Jugendkommission: Zwei Siegerprojekte

Im Rahmen des anfangs Jahr lancierten Projektwettbewerbs zum Thema „Professionalisierungen in der Jugendarbeit“ unterstützt die Kantonale Jugendkommission das von den Gemeinden des Unteren Klettgau eingereichte Projekt „Jugendarbeit Unteres Klettgau“ und das Projekt „Erarbeitung eines Jugendförderungskonzeptes im Rahmen von Jugend Mit Wirkung“ aus Neunkirch

Zur Förderung der Jugendpolitik und der ausserschulischen Jugendarbeit in den Gemeinden hat die Kantonale Jugendkommission anfangs des laufenden Jahres einen Projektwettbewerb zum Thema „Professionalisierungen in der Jugendarbeit“ lanciert. Es wurden innert Eingabefrist zwei Projekte eingereicht, welche die Wettbewerbsbedingungen erfüllen: „Jugendarbeit Unteres Klettgau“ und „Erarbeitung eines Jugendförderungskonzeptes im Rahmen von Jugend Mit Wirkung“.

Mit dem von den Gemeinden des Unteren Klettgau (Gächlingen, Hallau, Neunkirch, Oberhallau, Siblingen, Trasadingen, Wilchingen) eingereichten Projekt „Jugendarbeit Unteres Klettgau“ wollen sich die besagten Gemeinden regional vernetzen, um gemeinsam eine professionelle Jugendarbeit einzurichten. Sie erarbeiten hierzu unter fachlicher Leitung ein Konzept für die Schaffung einer Stelle für einen mobilen Jugendarbeiter, der in den Trägergemeinden die Jugendarbeit coacht und unterstützt. Mit dem von der Gemeinde Neunkirch eingereichten generationenübergreifenden Beteiligungsprojekt „Erarbeitung eines Jugendförderungskonzeptes im Rahmen von Jugend Mit Wirkung“ werden Lösungen für die in der Gemeinde aktuellen Themen Lärm, Littering, Sachbeschädigung und Alkoholkonsum von Jugendlichen erarbeitet.

Nach Ansicht der Kantonalen Jugendkommission sind beide Projekte innovativ. Sie treiben in den beteiligten Gemeinden die Verankerung der ausserschulischen Jugendarbeit voran und können für deren Weiterentwicklung in anderen Gemeinden Modellcharakter haben. Die Projekte werden daher mit kantonalen Förderbeiträgen von Fr. 4'000.-- (Jugendarbeit Unteres Klettgau) bzw. Fr. 1'000.-- (Erarbeitung eines Jugendförderungskonzeptes im Rahmen von Jugend Mit Wirkung) unterstützt.

Beide Projekte werden während der Umsetzungsphase von der Kantonalen Jugendkommission begleitet. Anlässlich einer Öffentlichen Fachtagung Mitte nächsten Jahres werden sie vorgestellt und die entsprechenden Konzepte insbesondere auch den übrigen interessierten Gemeinden zur allfälligen Umsetzung zugänglich gemacht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Christine Thommen, Präsidentin der Kantonalen Jugendkommission, 079 461 07 77